Zusammenhänge? Nein, danke!

Ein Hubschrauber fliegt über den Mond und befindet sich trotzdem nicht im luftleeren Raum? Klar! Relativ zur Position des Betrachters tut er das…über den Mond fliegen. Das ist ja zum Schießen irreführend – nichtwahr?!

Wie man sieht, oder einzusehen hat, ist also alles eine Frage der Sichtweise. Daraus lassen sich keine Zusammenhänge ableiten…haben sich keine Zusammenhänge abzuleiten lassen.

Ein Politiker behauptet etwas Irreführendes, das quasi hochfliegender ist als der Mond, auf den man ihn schießen sollte. Das ist nicht aber nicht relativ – er „muss“ das sagen, denn wenn er es nicht sagt, dann hat er keine Zukunft. Das ist jedoch keine Ansichtssache, das ist seine „Pflicht“. Die Weltgeschichte hängt davon ab.

Sie entsteht im luftleeren Raum. Jeder tut was er soll, stellt keine Zusammenhänge her, sondern denkt sich einfach einen Hubschrauber! Der Rest erledigt sich wie von selbst: Alles wird, von Gerissenen, aus dem Zusammenhang gerissen, jeglicher Bedeutung entledigt und mit einer irreführenden Bezeichnung versehen.

Niemand möchte, daß ein Hubschrauber in den luftleeren Raum eindringt und niemand möchte, daß Politiker nichts Irreführendes behaupten das nicht relativ ist. Und keiner möchte wirklich verstehen was eigentlich vorgeht! So ist das hinter dem Mond.

Denn es geht ja nichts vor! (Ganz schön irreführend, nichtwahr?!)

Nachdem eben ganz bestimmte Zusammenhänge in den Behauptungen von Politikern existieren die den luftleeren Raum bevorzugen, wo sie hoch über den Mond fliegen, weil das zum Schießen ist, gibt es auch keine Hubschrauber!

Nur aus absolut keiner Perspektive ist es möglich Zusammenhänge zwischen hochfliegenden Räumen und luftleeren Hubschraubern herzustellen – auch nicht hinter dem Mond. Das ist amtlich, aber nicht irre führend!

Die Weltgeschichte braucht erst dann Zusammenhänge, wenn ganz bestimmte Politiker vorhanden sind, die sich angeblich mit luftleeren Räumen auskennen, damit alles relativ irreführend interpretiert werden kann.

Alles Übrige ist zwar zum Schießen, aber nicht von einer bestimmten Position eines sogenannten „Betrachters“ abhängig, da Positionen von Betrachtern, die keine luftleeren Räume betreffen, irreführend zu sein haben und deshalb erst gar nicht in Betracht kommen dürfen, nachdem Politiker hochfliegende Behauptungen aufgestellt haben.

In der irreführenden Wirklichkeit bleibt also der Mond unerreichbar von luftleeren Behauptungen, die einerseits absolut relativ und andererseits Zusammenhänge weder herstellen, noch Betrachtungen erlauben die tatsächlich hochfliegend wären…

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk